

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 98 (2000)

Heft: 8

Vereinsnachrichten: STV-FVK : Fachgruppe für Vermessung und Kulturtechnik = UTS-MGR : Groupement professionnel en mensuration et génie rural

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

STV-FVG / UTS-GIG

Fachgruppe Vermessung und Geoinformation

Groupement des Ingénieurs en Géomatique

28. Generalversammlung der FVG/STV 2000

5. Mai 2000, Thun

Anwesende: Mitglieder: 45, Gast: 1

1. Begrüssung

Der Präsident Urs Rubin eröffnete die 28. Generalversammlung der Fachgruppe Vermessung und Geoinformation um 13.30 Uhr.

Der Präsident begrüßte speziell:

Prof. Karl Ammann, Ehrenmitglied FVG/STV, Herr Markus Sinniger, Vertreter KKVA.

Entschuldigt:

Stefan Andenmatten, Vertreter IGS und Präsident, Thomas Glatthard, Vertreter SVVK und Chefredaktor VPK, Paul Rühle, Vertreter VSVF, W. Stockmann, Vertreter FKV/SIA und Präsident, sieben Mitglieder.

Zur Traktandenliste werden weder Einwände erhoben noch Ergänzungen angebracht. Sie wird einstimmig angenommen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Die beiden durch den Präsidenten vorgeschlagenen Stimmenzähler werden mit Applaus gewählt.

3. Protokoll der GV 1999

Das Protokoll wurde ohne Einwände genehmigt. Der Präsident dankt dem Aktuar für das Verfassen des Protokolls.

4. Mutationen

Dank aktiver Mitgliederwerbung bei den künftigen Studienabgängern der Fachhochschule beider Basel konnte die Mitgliederzahl im letzten Vereinsjahr erneut erhöht werden. So zählt die Administration heute 276 Mitglieder.

Seit der letzten Generalversammlung sind folgende Berufskollegen dazugestossen:

Aebi Urs, Champfer

Bigler Mathias, Heimberg

Brönnimann Franziska, Oberbottigen

Burkhalter Ivo, Birsfelden

Burkard Michael, Nussbaumen

Eugster Hannes, Berikon

Gamma Christian, Turgi

Ganz Benjamin, Ittigen

Grimm Oliver, Untersiggenthal

Hugo Marcel, Kriens

Jost Bernhard, Jegenstorf

Karlen Martin, Thun

Kieber Silvan, Mauren

Kirchhofer Ralph, Basel

Klinge Simon, Elgg

Mühlemann Rolf, Brig

Nebel Fabian, Hochwald

Rumpold André, Vaduz

Rutz Michael, Buchs

Salathé Raphael, Zürich

Schaad Gianreto, Chur

Schär Thomas, Frauenfeld

Schärer Peter, Schönenberg

Sortmann Martin, Egg b. Zürich

Stocker Daniel, Thalwil

Wüthrich Thomas, Boppelsen

Seit der letzten Generalversammlung sind folgende Berufskollegen aus dem Verband ausgetreten:

Caldarella Salvatore, Bellinzona

Flühmann Christian, Langenthal

Haas Christoph, Sargans

Henggeler Walter, Uster

Plattner Heinz, Liestal

Zwygart Markus, Basel

5. Wahlen

5.1 Bisherige Vorstandsmitglieder

Der Präsident Urs Rubin erläutert, dass er aus familiären Gründen das Amt des Präsidenten nicht mehr ausüben kann und sich nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung stellen kann. Die übrigen Vorstandsmitglieder Felix Berger, Markus Brun, Jakob Günthardt, Alfonso Maddaloni, Willy Meyer und Ruedi Moser wurden in globo in ihren Funktionen bestätigt.

5.2 Ersatzwahl in den Vorstand

Als Ersatz für den zurückgetretenen Präsidenten konnte Mario Bargetzi neu für die Mitarbeit im Vorstand gewonnen werden. Nach seiner persönlichen Vorstellung wurde er mit kräftigem Applaus gewählt.

5.3 Präsident

Als Nachfolger für den zurückgetretenen Präsident schlägt der Vorstand Jakob Günthardt vor. Er ist seit 1993 im Vorstand und übte während dieser Zeit die Funktion des Kassiers aus. Jakob Günthardt wird einstimmig mit grossem Applaus zum neuen Präsidenten gewählt.

5.4 Rechnungsrevisoren

Die Rechnungsrevisoren Michael Rutschmann und Rolf Sommer stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und werden einstimmig wieder gewählt.

5.5 STV-Delegierte

Die Fachgruppe verfügt über zwei Stimmen an den Delegiertenversammlungen des STV. Die bisherigen STV-Delegierten Felix Berger und Jakob Günthardt werden einstimmig gewählt.

5.6 Vorstandsmitglieder und ihre Ressorts (ab GV 2000)

6. Jahresbericht des Präsidenten und Ziele für 2000/2001

Der Präsident zählt die wichtigsten Tätigkeiten des vergangenen Jahres kurz auf:

- vier Vorstandssitzungen
- Gemeinsame Fachveranstaltung mit der welschen Fachgruppe GP-MGR/UTS im Januar 1999, Besichtigung des «CERN» in Genf
- Besichtigung des Versuchsstollens Hagerbach als Rahmenprogramm zur Generalversammlung im Mai 1999 in Sargans
- Trägerschaftsmitglied der Berufsprüfungskommission für Vermessungstechniker
- Mitglied der Aufsichtskommission der Einführungskurse für Vermessungszeichnerlehrlinge
- Mitglied der Fachkommission für Vermessungszeichnerlehrlinge
- Einsitznahme im Fachausschuss «Ausbildungsvoraussetzungen für die Zulassung zur Ingenieur-Geometerprüfung» der Eidgenössischen Prüfungskommission
- Mitglied in der PR-Gruppe Vermessung/Kulturtechnik
- Verleihung des FVG/STV-Diplomprieses im Frühjahr 2000 an die Absolventin Franziska Brönnimann und den Absolventen Silvan Kieber der Fachhochschule beider Basel (Abteilung Vermessung und Geoinformation) in Muttenz.

Der Präsident würdigt die durch den Vorstand, die Experten und die Mitglieder für die Fachgruppe geleistete Arbeit und dankt allen, die sich in irgend einer Weise eingesetzt haben.

Ziele für 2000:

- Verleihung des FVG/STV-Diplomprieses im Frühjahr 2001 an eine Absolventin oder einen Absolventen der Fachhochschule beider Basel (Abteilung Vermessung und Geoinformation) in Muttenz
- Fachveranstaltungen gemäss Programm «Weiterbildungsveranstaltungen»
- Generalversammlung am 5. Mai 2000 in Thun, im Rahmen des Geomatiktages 2000.

7. Antrag Vorstand

7.1 Internet-Auftritt FVG

Alfonso Maddaloni stellt die Vorgaben für die

Rahmenbedingungen bzw. des Pflichtenheftes über den geplanten Internetauftritt vor. Zielsetzungen des Vorstandes:

- Die Möglichkeit schaffen, die Mitglieder und die interessierten Personen auf der Kommunikationsplattform Internet zu erreichen und zu informieren
- Kurzer Domainname <http://www.fvg.ch> wurde bereits im August 1999 angemeldet und reserviert
- Realisierung der Homepage sollte bis Herbst 2000 erfolgen
- Definition des Inhaltes der Homepage: Aufgaben, Anliegen, Mitglieder, Experten, Vorstand, Neues, Veranstaltungen, Statuten, Kontaktadressen, Beitrittsmöglichkeiten, Stellenangebote etc.
- Mehrseitiger Auftritt mit Präsentation, Fotos, Logos, Publikationen, Links etc.
- Periodische Aktualisierung und Überarbeitung.

Für den Internetauftritt lagen drei Offerten vor. Bei zwei Offerten von professionellen Firmen betrugen die Pauschalpreise über Fr. 10 000.–.

Die Offerte eines Aktivmitgliedes unseres Verbandes, welches auch schon mehrere Internetauftritte realisiert hat, war mit Fr. 4000.– deutlich tiefer.

Folgende Punkte sind beim Internetauftritt zu berücksichtigen:

- Grafische Abstimmung auf die STV-Internetseite
- Links von und zu anderen Websites.

Die Realisierung des Internetauftrittes durch ein Aktivmitglied FVG/STV wurde einstimmig angenommen.

Wer von den Mitgliedern am Internetauftritt mitgestalten möchte, soll sich doch bitte beim Vorstand melden.

8. Allgemeine Orientierungen, Informationen

8.1 Einführungskurse Lehrlinge (R. Spörri)

Da Ruedi Spörri leider nicht an der GV teilnehmen konnte, informierte Urs Rubin kurz über die Einführungskurse.

Der EK I und EK II verliefen wiederum prob-

lemlos. Im EK I betrug die Teilnehmerzahl wie im Vorjahr 108 Schüler/innen. Auch am diesjährigen Kurs wird, nach längerer Diskussion, weiterhin ein Reisszeug für das Fach «Zeichnen und Gestalten» gebraucht. Für den EK II konnte als Vermessungssoftware, neben Geos 4, noch das neue C-Plan mit Topobase angeschafft werden.

Als Nachfolger von Dr. Urs Müller, Präsident der Kurskommission, hat Reto Jörimann aus Adliswil sein Amt angetreten.

Auch Ruedi Spörri ist auf der Suche nach einem Nachfolger als Kommissionsmitglied EK und Leiter Feld EK I. Im Weiteren könnten für den EK II noch ein bis zwei neue Instruktoren gebraucht werden. Wer von unserem Berufsverband Lust hat, sich auf der vorhandenen Software ausbilden zu lassen und pro Jahr ein bis drei Kurse zu leiten, soll sich bei Ulrich Müller, Vermessungsbüro, Winterthur, melden.

8.2 Ausbildung Lehrlinge (R. Moser)

Ruedi Moser informiert:

- Der Beamtenstatus wurde beim Lehrkörper



Trimble GPS-Fakten:

- als AGNES-Rover einsetzbar
- Marktanteil Schweiz über 42 %
- direkter Anschluss an alle modernen Totalstationen (alle Hersteller)
- stark erweiterte Produktpalette durch Integration von Spectra Precision und Zeiss
- über 300 GPS-Entwicklungsingenieure



AGNES

kompatibel



(AGNES = Automatisches GPS-Netz Schweiz)

Trimble GPS-Rover 4800

Obstgartenstr. 7, 8035 Zürich, Tel. 01 363 41 37, Fax 01 363 06 22, allnav@allnav.com, www.allnav.com
 Baden-Württemberg: 71522 Backnang, Tel. 07191 73 44 11, Bayern: 83646 Bad Tölz, Tel. 08041 79 97 50

abgeschafft. Dadurch haben neu Lehrbeauftragte, welche keine Mittel- oder Berufsschulbildung absolviert haben nur noch ein befristetes Anstellungsverhältnis von höchstens sechs Jahren.

- 1999 konnte K. Tschudin das 25-jährige Dienstjubiläum feiern.
- Die Aktionswoche «Point Final 1999» mit div. Ateliers war ein Erfolg für alle Beteiligten.
- Der Beitrag der Lehrkantone betrug für 98/99 Fr. 3530.– pro Lehrling (Fr. 60.– weniger als budgetiert). Der Voranschlag für das Schuljahr 1999/2000 ist mit Fr. 3700.– pro Lehrling höher, da die Bundessubventionen um 4% und bei der Lehrerbesoldung seit 1995 erstmals wieder ein Stufenanstieg bevorsteht.
- 107 Lehtöchter/Lehrlinge bestanden die Abschlussprüfungen, sieben Kandidaten haben nicht bestanden. Speziell ist zu vermerken, dass insgesamt 50 Lehtöchter/Lehrlinge (43.9%) im Fach Berufskunde ungenügend waren. Dieses Problem muss in Zusammenarbeit zwischen der Prüfungskommission und der Lehrerschaft gelöst werden.
- Die 109 Lehrlinge im Fachkurs 1999/2000 werden in sechs Parallelklassen mit total 23 Klassen geführt.
- Mutationen im Lehrkörper: Roland Theiler unterbricht seine Lehtätigkeit für ca. drei Jahre. Im Fach Grundbuchrecht ist neu Marco Meroni für Christoph Rengel.
- Mutationen in der Fachkommission für Vermessungszeichner: H. Lüdi, Vertreter DBK, musste aus gesundheitlichen Gründen aus der Kommission austreten, die Nachfolge ist noch nicht bekannt. Als Nachfolger von Dr. Urs Müller wird Reto Jörimann Vertreter SVVK das Amt des Präsidenten der Fachkommission übernehmen.
- Mehrere Mitglieder unseres Verbandes machten auf die Problematik des Nachwuchses in unserer Branche aufmerksam. Damit wir gute Lehrlinge für unsere Branche gewinnen können, sei es nötig, dass das Thema der Ausbildung und die veraltete Berufsbezeichnung «Vermessungszeichner» in einer Arbeitsgruppe mit Vertretern aus den verschiedenen Berufsverbänden bearbeitet wird.

8.3 Fachausweisprüfungen

Vermessungstechniker (F. Scheidegger)

Bericht über die Prüfung 1999:

- 34 Teilnehmer (davon sieben Repetenten) absolvierten die Prüfung erstmals nach der neuen Fächerzusammenstellung gemäss

geändertem Reglement. 28 Bewerber stammten aus der Deutschschweiz, sechs aus der Westschweiz und erneut keine Bewerber aus dem Tessin. 27 Kandidaten (79.4%) bestanden die Prüfung und sieben (20.6%) reüssierten nicht. Damit wurde das beste Prüfungsergebnis seit der Einführung der neuen Berufsprüfung erzielt. Dieses gute Resultat ist auf die Verlängerung der Vorbereitungskurse und die bessere persönliche Vorbereitung durch die Kandidaten zurückzuführen.

- Die Jahresrechnung 1999 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 9542.–.
- In diesem Jahr finden keine Prüfungen statt, da die Vorbereitungskurse in Zürich zwei Jahre dauern. In der Westschweiz werden keine Vorbereitungskurse angeboten, da keine Kandidaten vorhanden sind. Auch die Kandidatenzahl in Zürich ist abnehmend.
- Nach einem Vernehmlassungsverfahren in allen Trägerverbänden wurde die Mindestzahl von Kandidaten auf zehn gesetzt.
- F. Scheidegger stellt nach über 13-jähriger Tätigkeit dieses Amt zur Verfügung. Als Anerkennung seiner Verdienste hat der Vorstand ihm ein kleines Geschenk überreicht. Als Nachfolger konnte Jürg Becher, ein sehr guter, kompetenter und engagierter Kollege gefunden werden.

8.4 Fachhochschule beider Basel, Muttenz (B. Späni)

Bruno Späni informiert:

- Dieses Jahr konnten 17 Damen und Herren das Schlussdiplom als dipl. Ing. HTL, Fachrichtung Geomatik in Empfang nehmen.
- Das GeoForum 2001, bei welchem die Diplomarbeiten der Abteilung Vermessung und Geoinformation präsentiert werden, wird wieder im gleichen Rahmen durchgeführt.
- Sobald die ersten Fachhochschulabgänger diplomiert werden (2001), kann das HTL-Diplom in ein FH-Diplom umgewandelt werden. Der Vorstand der FVG/STV wird die Mitglieder zu gegebener Zeit informieren.
- An den Fachhochschulen werden die Semester eher an die Semesterzeiten der Hochschulen angeglichen (lange Semesterferien im Sommer).
- Der Konkurrenzkampf unter den Fachhochschulen und Hochschulen ist weiterhin gross. Es wird um jeden Student gekämpft. Dank intensiver Werbung konnten bis heute 18 der möglichen 24 Studienplätze an der Abteilung Vermessung und Geoinformation belegt werden.
- Weiterhin sind intensive Diskussionen über

die Reorganisation der Fachhochschulen im Gange.

- Im VPK 7/2000 war eine Stelle als Dozent für Fehler- und Ausgleichsrechnung sowie Geodäsie an der FHBB ausgeschrieben.

8.5 SOGI (B. Späni)

- Die SOGI versteht sich als Dachverband mit Koordinationsarbeiten für die verschiedenen Berufsverbände.
- Sie hat sich zu einem grossen Teil mit der Vorbereitung der GIS/SIT 2000 befasst.
- Die SOGI hat zuwenig Kapazität, um wirklich etwas zu bewegen.
- Da die FVG/STV nicht im Vorstand der SOGI vertreten ist und die Generalversammlung zur Zeit am Geomatiktag stattfindet, kann Bruno Späni keine weiteren Informationen abgeben.

8.6 Zulassung von FH-Absolventen zum pat. Ing.-Geometer (B. Späni)

Die vom Fachausschuss festgelegten Ausbildungsvoraussetzungen für die Zulassung zur Patentprüfung für Ingenieur-Geometerinnen und Geometer sind ohne Auflehnung von der eidg. Prüfungskommission in Kraft gesetzt worden. Heute muss ein HTL-Absolvent in ein bis zwei Jahren zwölf Fachbereiche an der ETHZ abschliessen. Neu müssen qualifizierte FH-Abgänger nur noch fünf Fachbereiche ablegen. Damit ein FH-Abgänger als qualifizierter FH-Abgänger gilt, muss der Durchschnitt seiner Diplomprüfung und Diplomarbeit besser als 5.0 sein. Neu ist auch, dass FH-Absolventen bei einem ETH-Studium in ihrem Fachbereich das 2. Vordiplom nicht mehr absolvieren müssen, sondern direkt im 5. Semester einsteigen können.

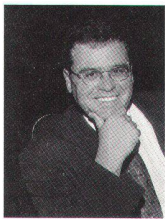
8.7 PR-Gruppe

Vermessung/Kulturtechnik, Geomatikprofil (M. Brun)

Die Mitglieder der PR-Gruppe Vermessung/Kulturtechnik sind die verschiedenen Berufs- und Dachverbände sowie Hochschulen unserer Branche.

Gegen aussen nennt sich die PR-Gruppe Vermessung/Kulturtechnik neu Geomatikprofil. Zielsetzungen:

- Positives Image der Geomatik-Branche in der Öffentlichkeit
- Vermehrte PR-Aktivitäten der Geomatik-Branche
- Koordinierte PR-Aktivitäten und gemeinsamer PR-Auftritt



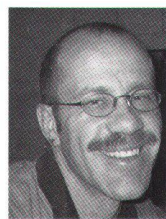
**Jakob
Günthardt**
(Präsident)



Markus Brun
(Vizepräsident)



Ruedi Moser
(Ausbildung)



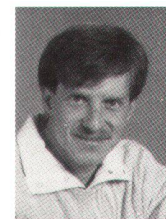
**Alfonso
Maddaloni**
(Medien)



Willy Meyer
(Weiterbildung)



Mario Bargetzi
(Kassier)



Felix Berger
(Aktuar)

- Funktionierendes Netzwerk und enge Zusammenarbeit zwischen den Verbänden der Geomatik-Branche
- Erste Ansprechpartnerin für PR-Fragen der Geomatik-Branche.

Aktuelle Aktivitäten:

- Internetauftritt: <http://www.geomatik.ch>
- Pressemitteilungen
- Medienbeobachtung
- Geomatiktag 2000
- GeoMeta
- Berufsbroschüre «Vermessung und Geomatik»

M. Brun stellt den Geomatiklehrpfad im Kanton Thurgau vor. Dieser Vermessungsweg von Weinfelden auf den Nollen wurde in Zusammenarbeit des Vereins Thurgauer Wanderwege, des Vermessungsamtes Thurgau und der Thurgauer Geometer realisiert. Bei der PR-Gruppe können Unterlagen bezogen werden, wenn in anderen Regionen der Schweiz solche Lehrpfade erstellt werden wollen.

8.8 Weiterbildungsveranstaltungen (W. Meyer)

Rückblick 1999/2000:

- Halbtagesveranstaltung Swiss-Control vom 8. Oktober 1999
- GeoForum 2000 an der FHBB am 13. Januar 2000

Weiterbildungsveranstaltungen 2000/2001:

- Antischleuderkurs Veltheim

- Berührungsloses Messsystem in der Produktion
- Die beruflichen Weiterbildungsmodule im Baukastensystem des VSVF werden vom FVG-Vorstand empfohlen (Spezialkonditionen)
- GeoForum 2001 an der FHBB.

9. Varia

Folgende Informationen wurden mitgeteilt: Markus Brun orientiert über die Zukunft der Berufsverbände:

Anlässlich der Podiumsdiskussion begrüßte Markus Brun, als Vertreter der FVG, die vermehrte, enge Zusammenarbeit unter den Berufsverbänden. Verschiedene Beispiele wie die Organisation des Geomatiktages oder die PR-Gruppe zeigten die Möglichkeiten verbesserter Zusammenarbeit auf. Als Sofortmassnahme mit kurz- und mittelfristiger Wirkung könnte eine Koordinationsstelle eingesetzt werden, welche allen Verbänden als Anlaufstelle dienen kann.

Als nächster Schritt wurde von den Vertretern der Berufsverbände die Bildung einer Arbeitsgruppe beschlossen, welche die Möglichkeiten zukünftiger Zusammenarbeit ausloten soll. Jakob Günthardt ist der Vertreter unseres Verbandes, in der neu geschaffenen Arbeitsgruppe.

Mehrere Voten von den Mitgliedern zeigten, dass die Bestrebungen betreffend Zukunft der

Berufsverbände eher mit drei bis vier grossen Schritten, anstelle von vielen kleinen Schritten angegangen werden muss.

Unbestritten sind vermehrte Zusammenarbeit in der Aus- und Weiterbildung.

M. Vögele stellt die Frage: Wie wird sich die Geoinformatik an der Expo 2002 präsentieren. → PR-Gruppe.

Die nächste Generalversammlung wird am Geomatiktag 2001 in Bad Ragaz stattfinden. Am Freitagmorgen, 1. Juni 2001, wird es wieder eine gemeinsame Veranstaltung mit einer Diskussion über das Thema Ausbildung geben. Markus Brun dankt dem OK «Geomatiktag 2000» für seine mit viel Herzblut geleistete Arbeit. Die Versammlung verdankt es mit einem grossen Applaus für die Nichtanwesenden.

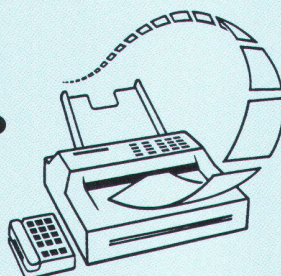
Markus Brun resümiert die Haupttätigkeiten des scheidenden Präsidenten Urs Rubin. Als Anerkennung seiner Verdienste übergibt ihm der Vorstand ein Geschenk. Urs Rubin verdankt und erntet kräftigen Applaus.

Wenn sich bis 20. Mai 2000 keine Interessenten für die Erstellung des unter Punkt 7.1 vorgestellten Internet-Auftrittes beim Vorstand melden, wird Willy Meyer unseren Internet-Auftritt realisieren.

Es folgen keine zusätzlichen Wortmeldungen. Der Präsident Urs Rubin erklärt die GV 2000 um 16.00 Uhr als geschlossen.

*Der stellvertretende Aktuar:
R. Moser*

Suchen Sie Fachpersonal?



Inserate in der
VPK helfen Ihnen.

Wenn es eilt, per Telefax

056 / 619 52 50